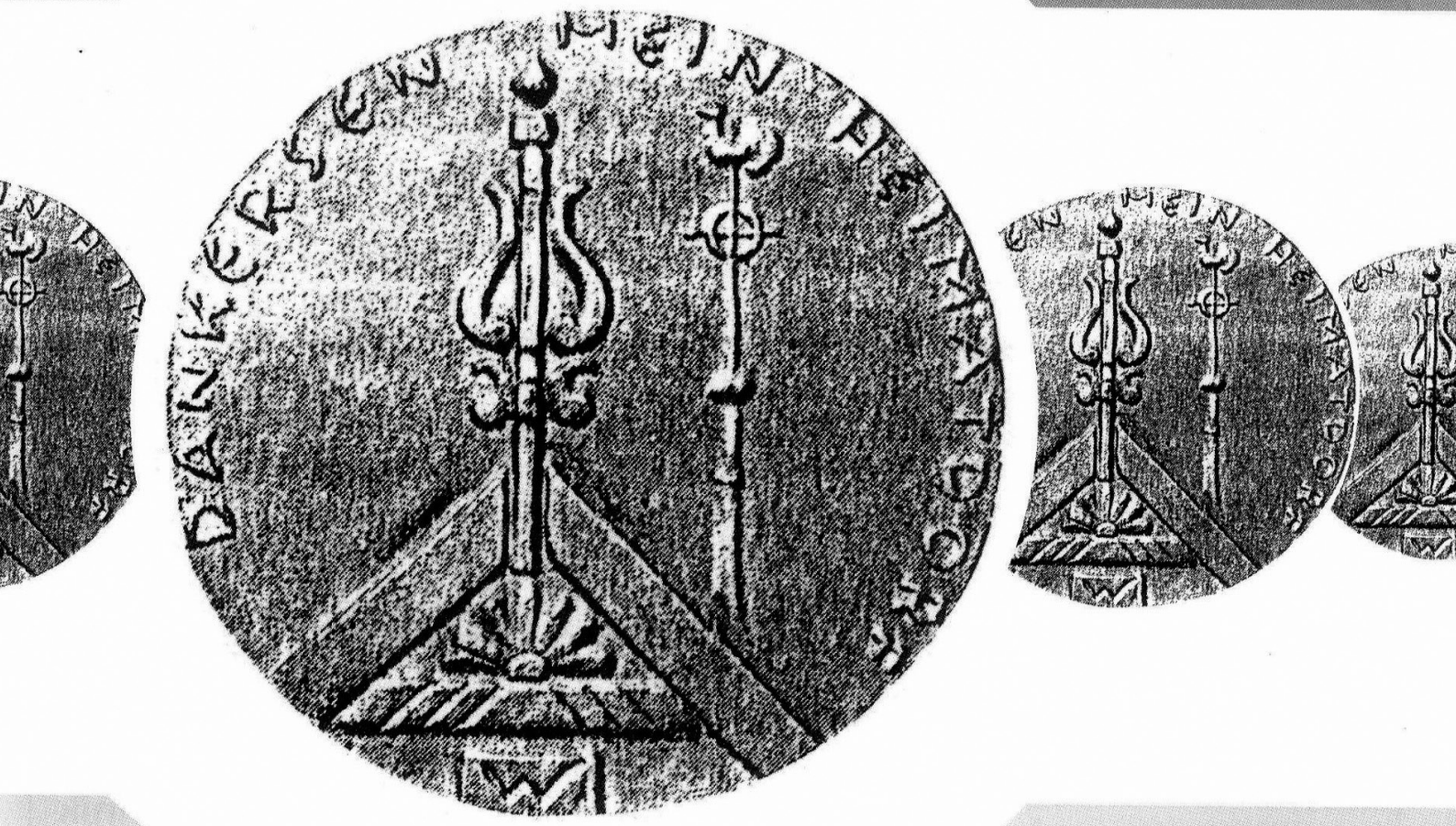
Gistern, vandoa
stern, vandoage un moan
e un moan



Heimatverein Dankersen e.V.
www.dankersenonline.de
Gistern, vandoage un moan
Ausgabe 39/2019

Grußworte des Vors. Heinrich Borcherding und der Ortsvorsteherin Renate Schermer

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Das Jahr 2019 geht zu Ende. Ich finde die Zeit vergeht immer schneller. Wir leben auch in einer schnelllebigen Zeit. Produkte, vor allem in der Kommunikationstechnologie, sind in kurzer Zeit von weiterentwickelten Produkten überholt – und damit alt. Das führt sehr schnell zur Wegwerfgesellschaft. Darum gibt es im Quartiersbüro im Grillepark ein „Repair Café". Sie können sich auf der Seite 8 dieser Ausgabe informieren. Weitere News und Informationen auch auf unserer Homepage www.dankersenonline.de

Der Heimatverein hat 2019 hauptsächlich die Pflege und Erhaltung des Eichholzes im Hasenkamp durchgeführt. So waren die Besucher und Gäste bei den verschiedenen Veranstaltungen (z.B. Tanz unter dem Maibaum mit dem Dankerser Kindergarten, 15 standesamtliche Trauungen, Tanzen der Trachtengruppen des Päpinghauser Erntefestes, Treibjagd) immer wieder von dem Ambiente im Eichholz begeistert. Hier gilt es, der Arbeitsgruppe des Heimatvereins herzlichen Dank zu sagen.

Wir brauchen engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für ihre Heimat einsetzen – auch in Dankersen. Werden Sie Mitglied des Heimatvereins. Weitere Information auf der Homepage des Heimatvereins (s.o.) oder sprechen Sie den Vorsitzenden des Heimatvereins an.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie eine fröhliche Silvesternacht. Für 2020 wünsche ich Ihnen ein friedliches gesundes neues Jahr.

Ihr Heinrich D. Borcherding, Vorsitzender

Liebe Dankerser Bürgerinnen und Bürger

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende: der Regio-Port wurde eingeweiht, die Straße Riehekamp ausgebaut und der Bau der Lärmschutzwände „Regio-Port" und an den Bahngleisen Leinestr. hat begonnen. Und auch im neuen Jahr wird es wieder Veränderungen (z.B. neue Wohnbauflächen) und Neuplanungen (z.B. Erweiterung des Heizkraftwerkes ENERGOS und der Fa. Siegfried) für Dankersen geben.

Dankersen hat traditionsgemäß eine sehr lebendige und bunte Vereinskultur, auch wenn einige Vereine altersbedingt etwas „schwächeln". An dieser Stelle geht mein ganz besonderer Dank an alle ehrenamtlich Tätigen in Vereinen und Institutionen, die in ihrer Freizeit so viel möglich machen. Sie arbeiten und übernehmen Verantwortung beim DRK, bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Breitensport bei GWD, den Fördervereinen der Grundschulen und Kindergärten, vielen anderen Vereinen und auch in der Dankerser Kirchengemeinde.

Viele Projekte, Veranstaltungen, Freizeitangebote usw. wurden und werden umgesetzt: beispielhaft sei die Neugestaltung der Schulhöfe genannt, die Arbeit in der Gemeindebücherei. Ohne dies Engagement würde das Leben in der Ortsgemeinschaft sehr viel ärmer sein. Ich würde mich sehr freuen, im nächsten Jahr wieder vielen bekannten, vielleicht auch einigen neuen Gesichtern, beim Osterfeuer oder auch bei der Aktion „Saubere Landschaft" zu begegnen oder auch mit ihnen neue Projekte anzustoßen.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern viel Glück und Erfolg bei allen geplanten Unternehmungen, aber vor allen Dingen beste Gesundheit.

Ihre Ortsvorsteherin Renate Schermer

DILL
PFLANZENCENTER

Ortsheimatpfleger Siegfried Nolte
Das Steinkreuz und die Steinkreuzstraße

Das Steinkreuz

Nach der Bedeutung des Steinkreuzes an der Ecke VolkerstraBe/ Steinkreuzstraße neben den Gleisen der MKB ist schon oft gefragt worden. Einen genauen Hinweis darauf gibt es nicht. Eine Version besagt, es handele sich um ein Prozessionskreuz aus katholischer Zeit, eine andere meint, dort lagen 3 französische Offiziere begraben. Da oben auf dem Gedenkstein ein Kreuz mit einer schalenförmigen Vertiefung eingemeißelt war, scheint die erste Version verständlicher.

Steinkreuze gibt es in unterschiedlicher Art in ganz Europa, allein im Umkreis von Minden findet man 10 Stück. Sie sind den Wissenschaftlern auch heute noch teilweise ein Rätsel. Allgemein geht man davon aus, dass es sich vielfach um Sühnekreuze handelt, die für eine schwere Straftat oder auch nach schweren Unglücken aufgestellt wurden. In der Zeit vom 14. und 16. Jahrhundert existierte im Rechtsleben das Sühnebrauchtum. So musste unter anderem für eine schwere, blutige Straftat vom Täter möglichst am betreffenden Ort ein Sühnekreuz gesetzt werden.
Das Dankerser Steinkreuz stand ursprünglich etwa 150 m weiter westlich an der heutigen Ecke Albertstraße/Steinkreuzstraße.

Als die Familie Karl Piepenbrink 1926 das Grundstück erwarb und bebaute, wurde das nun im Garten stehende Denkmal an die Straße umgesetzt. Damals fehlten bereits beide Querarme des Kreuzes, die um 1890 bzw. 1912 mutwillig abgeschlagen worden waren.

Als 1966/ 67 die Straße letztmalig erneuert wurde, hat man unwissentlich den nicht mehr als Kreuz erkennbaren Gedenkstein mit dem Abraum entsorgt. Der damalige Ortsheimatpfleger Christian Neitmann hat sich energisch für eine Wiederbeschaffung eingesetzt. Das neue Kreuz aus Oberkirchener Sandstein wurde am 27.10.1967 mit der Aufschrift „NEU ERRICHTET 1967“ auf dem jetzigen Areal aufgestellt, das die Mindener Kreisbahn zur Verfügung gestellt hat.

Die Steinkreuzstraße

Die Steinkreuzstraße war früher ein von der DankerserstraBe abzweigender Feldweg, der ins Dankerser Holz führte, das hinter der “Landwehr“ Richtung Berenbusch begann. Mit zunehmender Bebauung erhielt sie verschiedene Namen, wie Dankerser Feldweg, Dankerser Kruisweg, oder auch für die Zeit etwa zwischen 1900 und 1952 Feldstraße. Mit Herausgabe des ersten Einwohnerverzeichnisses hieß sie Steinkreuzstraße. Diesen Namen behielt sie auch 1973 bei der Eingemeindung Dankersens nach Minden trotz einiger Widerstände der damaligen Behörden.

Bis 1919 war sie nur bis zum damaligen Standort des Steinkreuzes befestigt. Erst dann mit dem Bau der Kleinbahnstrecke nach Nammen erfolgte die Weiterführung als befestigte Straße bis zum heutigen Sollort.

Text SN Foto hwr

Volksbank Mindener Land eG
Nah. Echt. Stark.
Telefon 0571 8883-0
www.vb-ml.de

Malermeister
SABINE AHRENS
Mal was Neues!
Auf dem Kamp 10
32423 Minden
Tel. 0571 3 16 66
Fax 0571 3 63 76
www.maler-ahrens.de
Anstriche
Tapezieren
Fassadensanierung
Vollwärmeschutz
Dekorputze
Bodenbeläge

Unsere Plattdeutsche Seite von Gerhard Hallmann

Nix as dütt! von Rudolf Kinau

Wenn ick mi mol wat wünsken schöll, ick wünsk` mi nix as dütt:
Noch einmol wedder Kind te wähn, ganz tutig, dumm un lütt.

Un denn – wenn`t Heilig-Obend weart –so in de Schummerie
ganz still in uns lütt Döns te stohn bi Vadder an dee Knee.

Un noch mol seihn, wat Lich üm Licht sien`n Schien no boben schmitt,
un allns wat bunt in`n Dannboom hangt,lücht un blinkert mit.

Un noch mol ruken, wenn an`t Füer son lütten Danntilln schwehlt,
un noch mol lüstern, wie dat klingt,wenn uns`lütt Speeldoos speelt.

Un noch mol, wenn dat buten kloppt, so ganz vull Angst un Freid
mien lütt Gebet düart Halslock quäln – so gau un good as`t geiht.

Un den doar stohn mit`n Fatt vull Nöt` un mit son heiten Kopp:

„O, Vadder, - Mudder, kiekt doch mol! Ligt noch wat boben up!“

Dat is mien Wünsken Joahr för Jahr: Noch einmol wedder trüch
in`t schööne stille Kinnerland, in`t Land vull luter Glück!

Ausflug des Plattdeutschen Gesprächskreises ins Strohmuseum nach Twistringen

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen...“

Getreu den Worten von Matthias Claudius hat der plattdeutsche Gesprächskreis mit Gästen am 11. September einen tollen Ausflug unternommen. Erstes Ziel der Reise war das Museum der Strohverarbeitung in Twistringen. Nach der Begrüßung mit Kaffee und Tee wurde sehr anschaulich die Geschichte der Strohverarbeitung gestern und heute vorgestellt.

„300 Jahre Strohverarbeitung haben Twistringen für eine lange Zeit geprägt. Wesentliche Elemente dieser Prägung sind die erzeugten Produkte, die eingesetzten Geräte und die benötigten Fertigkeiten.

Das Aufkommen moderner Produkte als Ersatz für die traditionellen Stroherzeugnisse hatte in den 60er Jahren die Schließung der meisten Stroh verarbeitenden Betriebe zur Folge. Damit drohte der Verlust dieser „alten Welt“ des Strohs.

1992 haben sich tatkräftige Ehrenamtliche des Heimat- und Bürgervereins Twistringen e.V. entschlossen, die Geschichte des Strohs in Twistringen den folgenden Generationen zu erhalten. Ein Museum wurde aufgebaut. Gesammelte Geräte sind in diesem Museum ausgestellt, z.T. in nachgestellter historischer Umgebung. Bei Führungen wird die Herstellung einiger Produkte auf alten Maschinen vorgeführt.“ (Originaltext der Eigendarstellung des Museums)

Die hohe Zeit der Strohverarbeitung ist natürlich längst vorbei. Dennoch, vor den Augen der Zuschauer zauberte eine Näherin einen wunderschönen Strohhut. Solche Hüte in verschiedensten Ausführungen konnten, wie so vieles andere aus Stroh, im Shop käuflich erworben werden.

Bestattungshaus
Sill & Belte Inh. Marcus Sill
Petershagen-Wietersheim
Vogelpohl 44
Telefon 0 57 02 / 95 04
www.sill-bestattungshaus.de
Minden-Dankersen
Wupperstraße 6
Telefon 05 71 / 3 38 70
www.belte-bestattungshaus.de
Die helfenden Hände im Trauerfall

Urlaub * Freizeit * Busreisen
Informieren Sie sich über unser interessantes Angebot an Radreisen, Städtereisen, Erlebnisreisen, Musicalreisen, Clubreisen, Rundreisen, Tagesfahrten.
Fordern Sie unsere Prospekte an.
KELDER-REISEN
Hünenbrink 7a, 32423 Minden
Telefon 0571/934100
Telefax 0571/9341018
www.kelder.de
E-Mail info@kelder.de

Plattdeutscher Gesprächskreis

Aber, wer kennt heute noch Malotten? Das sind Strohhülsen für Flaschen. Auch die werden noch gekauft. Alles in allem, es war eine sehr beeindruckende Ausstellung. Nächstes Ziel war die Aalräucherei Hoffmann am Nordufer des Dümmer Sees. Hier war für alle der Mittagstisch gedeckt und es gab Fisch (Fleisch natürlich auch) vom Feinsten. In einer anschließenden Besichtigung der Aalräucherei erfuhr man viel Interessantes über den Lebensweg des Aals, bis er endlich im hauseigenen Räucherofen zu einer leckeren Delikatesse wird.

Der vorläufige Abschluss fand im Hotelrestaurant „Wilhelmshöhe“ auf den Stemweder Bergen zur Kaffeezeit statt. Hier erwartete alle ein leckeres Stück Torte sowie endlos Kaffee oder Tee.

Kurzfristig wurde dann noch ein Besuch der Firma „Rila erleben“ in Stemwede mit seinen wunderschönen Themengärten eingeschoben. Hier machte jedoch der Regen einen Strich durch die Rechnung.

Dennoch war es für alle ein Tag mit vielen interessanten Eindrücken.

Text/Foto: Gerd Hallmann

Für alle, die Plattdeutsch lieben, sie müssen es gar nicht sprechen können, lädt der plattdeutsche Kreis zu seinen monatlichen Treffen, an jedem 2. Mittwoch im Monat von 19 – 21 Uhr ins Heimathaus im Hasenkamp herzlich ein.

Ihr zuverlässiger Partner in Minden-Dankersen

- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Photovoltaikanlagen
- Netzwerktechnik
- Gebäudeautomatisierung
- Baustromversorgung
- Elektrische Heizsysteme
- SAT-Anlagen

e-Markenbetrieb

Krückemeier ELEKTROTECHNIK

www.krueckemeier.de | Dankerser Straße 169 | 32423 Minden | Telefon 0571 387030

Die Adventsfenster –
eine Betrachtung von Hans-Werner Feldkötter
Laienprediger der ev. Kirchengemeinde Dankersen

„Advent-Warten-Erwartungen“

Plötzlich sind sie wieder da, die vertrauten Adventslieder – obgleich Monate nicht gesungen – doch nicht vergessen. Der Anspruch sich zu freuen und Freude zu verbreiten kehrt in jedem Jahr wieder, fragt nicht, ob wir bereit sind, lässt sich auch nicht um Aufschub bitten.

Ich frage mich, wie viel von jener Erwartung, Freude, Ungeduld mit der die Kinder auf Weihnachten zugehen, den Erwachsenen noch geblieben ist und welche Aussichten die Lieder und Geschichten der Adventszeit noch haben, solche Gefühle in uns zu wecken.

In einem alten Kirchengebet heißt es: „Lieber Gott, wecke uns auf, damit wir bereit sind deinen Sohn, wenn er kommt zu empfangen“. Darin steht: Es geht nicht von selbst, es muss aufgeweckt und angestoßen werden.

Wer sich dem Anstoß des Advents stellt, bei dem bleibt nicht alles beim „Alten“, weil Advent im Kalender steht. Der lässt sich ermutigen von dem Weckruf. „Freut euch in dem Herrn alle Zeit“ und merkt plötzlich diese Freude hat auch mich angesteckt.

Glaube ist das „Trotzdem“ das sich nicht am Augenschein orientiert, sondern einfach Gott vertraut. Er erfüllt nicht alle unsere Erwartungen, aber gewiss alle seine Verheißungen.

Adventszeit ist die Zeit der Vorbereitung auf seine Ankunft, damals in der Krippe in Bethlehem, und auch auf seine Ankunft in unserem Leben.

So wünsche ich Ihnen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Foto: HGS

Adventsfenster 2019:

08. Dezember Ensemble Vokal Dankersen Kirche

13. Dezember Heimathaus Dankersen

14. Dezember Posaunenchor Dankersen Kirche

Beginn jeweils 18 Uhr

AsPa-Sportpräsente
Inh.: Joachim Aspelmeyer
Bachstraße 1
32423 Minden
Fon 0571/33316
Fax 0571/35296
aspa-sports@t-online.de

Seniorenfeier 2020 im Albert Lortzing Haus

Einladung zur Seniorenfeier Dankersen

am Sonntag 19. Januar 2020
um 14:30 Uhr
im Saal des
Albert-Lortzing-Hauses

Wir würden uns sehr freuen,
Sie zu einem unterhaltsamen
Nachmittag mit dem Chor „Porta Ladies“ und unterhaltsamen
Geschichten begrüßen zu können.
Ihre
Pfarrerin Beate Rethemeier
Ortsvorsteherin Renate Schermer
Anmeldungen bis zum
14. Januar 2020
bei Frau E. Koch, Tel.: 3 31 96
oder im Gemeindebüro, Tel.: 3 26 63

Pflanzaktion in Dankersen

Herbstzeit ist Pflanzzeit

Der Stadtteil Minden- Dankersen wird im nächsten Frühling mit zwei leuchtenden Tupfern erstrahlen. Auf der Nordseite am Christian Kipp Platz pflanzten Dankerser Bürger Narzissenzwiebeln. Ausgedacht hatte sich die blumige Idee, Renate Schermer, Ortsvorsteherin von Dankersen. Das gleiche wurde auch auf der Südseite vollzogen, am Gebietsreform Gedenkstein. Nun bleibt abzuwarten wie die Aktion beim Bürger ankommt, so Renate Schermer während der Pflanzaktion. Auch die vier Helfer und Helferinnen sind überzeugt Dankersen soll blumig werden.

Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.

Rainer Hösl e.K.

Generalvertretung der Allianz
Kuckuckstraße 8
32427 Minden

rainer.hoesl@allianz.de
www.allianz-hoesl.de

Tel. 05 71.83 73 90
Fax 05 71.8 37 39 11

Allianz

Ihr KFZ Servicepartner vor Ort:

Fahrzeugtechnik | Unfallinstandsetzung | Lackiererei

Unfallreparatur aller Marken nach Herstellervorgaben mit modernsten Techniken in unserem Karosserie- u. Lackzentrum. (DEKRA zertfiziert)

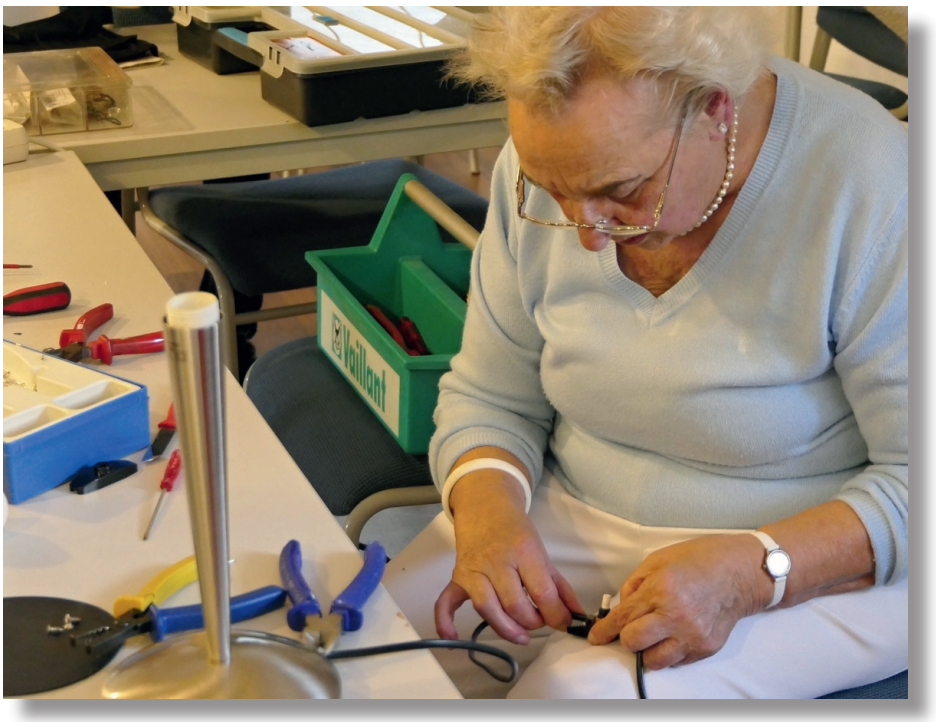
PICKER
FAHRZEUGTECHNIK

Potsdamer Strasse1 | 32423 Minden | 0571/388 02 02

Weniger Elektromüll: Repair Café auf der Rechten Weserseite

Alte und kaputte Elektrogeräte wieder auf Vordermann bringen - das war beim Repair Café möglich.

*Das Quartiersbüro auf der Rechten Weserseite setzt mit einem neuen Projekt ein Zeichen gegen die Wegwerf-Gesellschaft: das Repair Café. Am vergangenen Donnerstag (5. September) nutzten Mindener*innen die Chance ihre kaputten Elektrogeräte wieder auf Vordermann zu bringen. Die Freiwilligen aus dem Quartier hatten viel zu tun, denn in den zwei Stunden, in denen das Café geöffnet hatte, standen der Lötkolben und der Schraubendreher nicht still.*



*Erik Hasse, Quartiersmanager der Rechten Weserseite, beschreibt die Idee des Repair Café so: Ausgangspunkt waren Anfragen von Mindener*innen beim Elektrofachgeschäft von Helga Rust. Die Kunden waren sich nicht sicher, ob sich eine Reparatur überhaupt lohnt. Daraus ist dann das Projekt entstanden. Es geht darum Müll zu vermeiden. Das ist jetzt umso wichtiger, denn zum einen stehen wir alle vor der Herausforderung Klimawandel und zum anderen müssen wir auf unsere Ressourcen achtgeben, fasst der Quartiersmanager zusammen.*

*Unterstützt wurde unter anderem bei Displayschäden von Smartphones, kaputte Haushaltsgeräte, wie Toaster, Wasserkocher oder Leuchten wurden repariert und man ist ins Gespräch gekommen. Unser Café ist generationenübergreifend, das heißt, dass Tüftler*innen unterschiedlichen Alters ihre Hilfe zur Verfügung gestellt haben, unterstreicht Erik Hasse. Die Stadtbibliothek Minden hat für das Repair Café eine Auswahl an Fachliteratur zusammengestellt. Es gab auf einem Büchertisch Lesestoff für Heimwerker*innen und die, die es noch werden wollen. „Die Computerwerkstatt“, „Mit dem Smartphone zum Smart Home“ oder „Die besten iPhone & iPad Apps“ waren dabei nur drei Titel, die zu Rate gezogen werden konnten.*

Gerade vor dem Hintergrund, dass immer mehr Geräte weggeworfen werden, wenn sie nicht mehr einwandfrei funktionieren, ist das Angebot eine zeitgemäße Alternative. „Viele Sachen lassen sich mit etwas Geschick und dem richtigen Material einfach reparieren. Sie müssen nicht gleich in die Tonne geworfen werden“, unterstreicht Helga Rust. Bei ihr wurden am Nachmittag unter anderem eine Tischleuchte, ein Mixer, ein Staubsauger, ein Smartphone und ein Entsafter wieder flott gemacht. Weil die Resonanz so gut war und auch nicht nur Elektrogeräte kaputt gehen, kann sich der Quartiersmanager vorstellen das Angebot zu einem regelmäßigen Treff auszubauen. „Wenn wir damit einen Beitrag zu weniger Elektromüll leisten, dann hat sich das in jedem Fall gelohnt“, so Erik Hasse.

Mit freundlicher Genehmigung
Pressestelle Stadt Minden,

Sport MEISOLLE
Inhaberin: Susanne Naue
32423 Minden
Dankerser Str. 131
Tel. 0571/33277
www.sport-meisolle.de

Aus dem Vereinsleben in Dankersen ...
Der Haus und Grundeigentümerverein

Vorsitzender Michael Meyer ist immer zur Stelle, wenn es um Fragen seiner Mitglieder geht

Haus & Grund Grundeigentümer-Schutzverein Dankersen e.V.
Unser Leitmotiv:
„Die Freude am Eigentum muss erhalten bleiben!“

Der Eigentümerverband Haus & Grund trägt maßgeblich dazu bei, dass die Verfügung über das private Eigentum in der Hand des Eigentümers bleibt.

Unsere Aufgabe ist es, mit Hilfe des Landes- bzw. Bundesverbandes zu informieren, zu beraten und zu unterstützen.

Unsere Ziele sind:
Der Wissensaustausch über die gesetzlichen, rechtlichen und kommunalen Vorgaben, diese zu erklären und dadurch den Zusammenhalt im Verbund der Mitgliedschaft zu stärken.

Die Hilfe zur Selbsthilfe ist einer der Aspekte unserer Arbeit. Nicht alles was gesetzlich scheint, ist es auch.

Den Erfahrungsaustausch in Jahreshaupt- und Mitgliederversammlungen darzustellen und darüber zu diskutieren.

Der Verein unter der heutigen Leitung des Vorsitzenden Michael Meyer, Steinkreuzstr. 24, in Dankersen und seinem ehrenamtlichen Vorstandsteam bietet den über z.Zt. 230 Mitgliedern folgendes an:
Zwei Informationsveranstaltungen im Jahr
Tagesfahrt zu attraktiven Orten im näheren oder entfernteren Umfeld
Geselliges Beisammensein zu diversen Gelegenheiten (Grünkohlessen / Preisknobeln / Adventskaffeetrinken)

Vereinskommunikation und Geselligkeit ist uns sehr wichtig

Ferner werden von uns rechtsgültige Mietverträge und diverse Wohnungsübergabeprotokolle ausgegeben
Jährliche kostenfreie Rechtsberatung rund um die Immobilie durch unsere Justiziare
Bonitätsprüfung Ihrer zukünftiger Mieter mit Unterstützung eines Kooperationspartners

Diese Gründe sprechen für Ihren Beitritt in den Haus & Grundeigentümer-Schutzverein Dankersen e. V.

Text MM
Foto hwr

Uwe Sültemeyer Elektro
MEISTERBETRIEB
...wir machen das!
Tauberstraße 32
32423 Minden
Telefon (05 71) 3 87 04 70
Telefax (05 71) 3 87 04 80
Funktel. (01 72) 5 12 39 14
www.sueltemeyer-elektro.de
e-masters
Elektroinstallation · Datennetze · Wärmepumpen- und Heizungstechnik · Hausgeräte · Kundendienst · Klima- und Solartechnik

DS
Getränke-Fachgroßhandel
Dieter Schubert
32423 Minden • Ingolfweg 1a
Telefon (0571) 31631 • Telefax (0571) 36890
Email: getraenke.schubert@teleos-web.de

Entwicklung im Ortsteil Minden-Dankersen
Eine Betrachtung von Ortsvorsteherin Renate Schermer

Weitere Wohnbauflächen in Dankersen

Auf einer Bürgerversammlung am 13. Juni stellte die Stadtverwaltung die geplante Bebauung an der Lahnstraße vor. Hier sollen zwischen Huntestr. und Bodestr., südlich und nördlich der Lahnstr. ca. 16 Baugrundstücke entstehen und mit Einzel- bzw. Doppelhäusern bebaut werden.

Laut Planung dürfen die Gebäude eine max. Firsthöhe von 10 Metern und nur je zwei Wohneinheiten haben. In den Vorgärten sind sogenannte „Schotterbeete“ nicht erlaubt und die Einfriedungen sollen höchstens einen Meter hoch sein dürfen.

Derzeit ist ein großer Teil der geplanten Bebauungsfläche noch mit einem landwirtschaftlichen Gebäude bebaut, dass dann abgebrochen werden muss. Der vorgestellte Bebauungsplan soll im Winter 2019/2010 vom Rat der Stadt Minden als Satzung beschlossen werden. Die Lahnstr. ist in diesem Bereich als landwirtschaftlicher Weg ausgewiesen; vorgesehen ist, die Straße zu einer Tempo-30-Zone mit Gehweg auszubauen.

Im Vorfeld muss aber noch zwingend die Verkehrsführung im Kreuzungsbereich Bode-, Eder- und Lahnstr. geklärt werden, da es hier bereits heute zu brenzligen Situationen kommt. Da sich eine Schulbushaltestelle genau in diesem Bereich befindet, müssen viele Schulkinder hier Bodestraße queren. Momentan liegt von der Stadtverwaltung noch kein Lösungsvorschlag vor, soll aber erarbeitet werden und vor dem endgültigen Satzungsbeschluss dem Bauausschuss vorgestellt werden.

Text/Foto Renate Schermer

NACHGEFRAGT Ehemalige Gewerbetreibende in Dankersen.

Diese Recherchen alter Geschäfte stammen von Claus Kynast. Er hat diese Reihe auf der Dankerser Internetseite des Heimatvereins unter „nachgefragt“ publiziert. (www.dankersenonline.de)

WERNITZ – Elektroinstallationen- und handel

Schon 1950 betrieben Marie und Werner Wernitz einen kleinen Elektroladen an der Viktoriastraße 68. Britische Soldaten waren ihre ersten Kunden, die z.B. kleine Radios oder Rasierer kauften. Es herrschte Aufbruchsstimmung. Überall entstanden neue Häuser. Auch die Siedlung mit den Blumenstraßennamen wuchs seit Kriegsende im südlichen Dankersen zwischen Grille, dem Gelände der Elisabeth-Kaserne, der heutigen Steinkreuzstraße und westlich der MKB-Linie Minden – Nammen. 1958 zogen auch die Eheleute Wernitz in ihr neu gebautes Wohn- und Geschäftshaus an der Meißener Str. 20, heute Nr. 36. Elektroinstallationen- und Handel war dort „ihr Leben“ und sie trafen genau die richtige Zeit für volle Auftragsbücher: Die Wirtschaftswunderzeit!

Mit einem Damenfahrrad fuhr Werner Wernitz anfangs zu Installationen. Marie kümmerte sich um Familie, insgesamt 20 Lehrlinge und um das Ladengeschäft. Lehrlingslohn 1950: 25 – 30 DM! „Automatische“ Waschmaschinen und Kühlschränke waren der Renner, meist von Siemens oder Neff. Miele-Geräte waren den „frischen Siedlern“ zu teuer. Wernitz‘ lieferten auch alles an Elektrik hunderte Kilometer weit mit einem VW-Bulli. Später, wie ein Sechser im Lotto: Sie bekamen einen Großauftrag des Mineralölkonzerns BV Aral für die Umstellung auf Münzautomaten. Urlaub gönnten sich die fleißigen Geschäftsleute damals nicht. Ihr Geschäft expandierte seinerzeit und das nutzen sie, so gut sie konnten.

Wie so oft, fehlten auch Wernitz‘ geeignete Nachfolger, denn beide kamen ins Rentenalter. 1980 schlossen sie daher ihr Geschäft und genossen zu zweit den Herbst ihres Lebens. Werner Wernitz verstarb im August 2009, Marie siedelte später in ein nahegelegenes Seniorenheim um. Sie verstarb im März 2019.

Marie Wernitz bei meiner Befragung im Jahr 2006: „Ältere Bewohner in unserer Siedlung nutzen heute noch elektrische Geräte, die aus ihrem Elektrogeschäft stammen“.

Termine, News kurz betrachtet

Osterfeuer 2020

Nachdem 2019 das Osterfeuer aus organisatorischen Gründen leider ausfallen musste, wird es aber im neuen Jahr wieder stattfinden.

Am Ostersonntag, dem 12. April 2020, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen auf dem Dankerser Sportplatz an der Olafstr. viele Bekannte zu treffen und bei Bier (natürlich gibt es auch alkoholfreie Getränke) und Bratwurst einen schönen Abend zu verbringen. Nach einbrechender Dunkelheit wird das Osterfeuer angezündet und auch der Osterhase hat schon jetzt versprochen, die kleinen Besucher mit Süßigkeiten zu überraschen. Text RS

In eigener Sache

Der Heimatverein Dankersen hat seit 2006 eine eigene Homepage. Erstellt wurde sie bis jetzt mit einer Webdesign-Software die nicht mit dem Content Management System arbeitete.

Um hier den Ansprüchen einer modernen Seite nach zukommen ist die Seite ab jetzt mit dem WordPress einem freien Content-Management-System umgestellt. Dadurch ist die Seite im Aufbau frei und unabhängig zu erreichen.

Auch der Stadtteil Minden Dankersen erfährt dadurch eine weitere Aufwertung in dem Weltweiten Netz. Zu erreichen ist sie auch weiterhin unter: ***www.dankersenonline.de***

Wir bedanken uns bei unseren Inserenten in „Gistern, vandoage un moan“, ohne Sie wäre dies in dieser Form nicht möglich.
Wir bitten unsere Leser dies bei den Einkäufen und Investitionen zu berücksichtigen.
Heimatverein Dankersen e.V.
Der Vorstand

Impressum
Herausgeber: Heimatverein Dankersen e.V.
Auflage: 2500 Ex. Verteilung an alle Dankerser Haushalten
Druck: Meier Druck Minden
Verantwortlich für den Inhalt:
Heinrich D. Borcherding, Mainstraße 36, 32423 Minden

Jeden 2. Sonntag im Monat ab 10 Uhr
Klönen Fachsimpeln über alle Themen die nicht nur das Heimathaus betreffen.
Herzlich Willkommen

Moderner Blaudruck im Heimathaus

Cäcilia Brinkmann bietet Kurs im Heimathaus an
Nächster Termin: 28.04. 2020
Für 5 € Gebühr wird unter ihrer Anleitung den Kursteilnehmern Moderner Blaudruck näher gebracht.

Allerdings sollten die Teilnehmer alte Kleider, Hand-tücher, Laken oder Bettwäsche zum Bedrucken mitbringen. Verwendet werden patentierte Farben, nicht nur Blau, die von der Veranstalterin gestellt werden. Diese Farben seien nicht giftig, könnten sogar bei Kindern in den Mund gelangen und sind koch- und Waschfest.
Handgeschnitzte Model dienen als Motive. Näheres ist unter Telefon 0571 32931 zu erfragen.
Text/Foto hwr